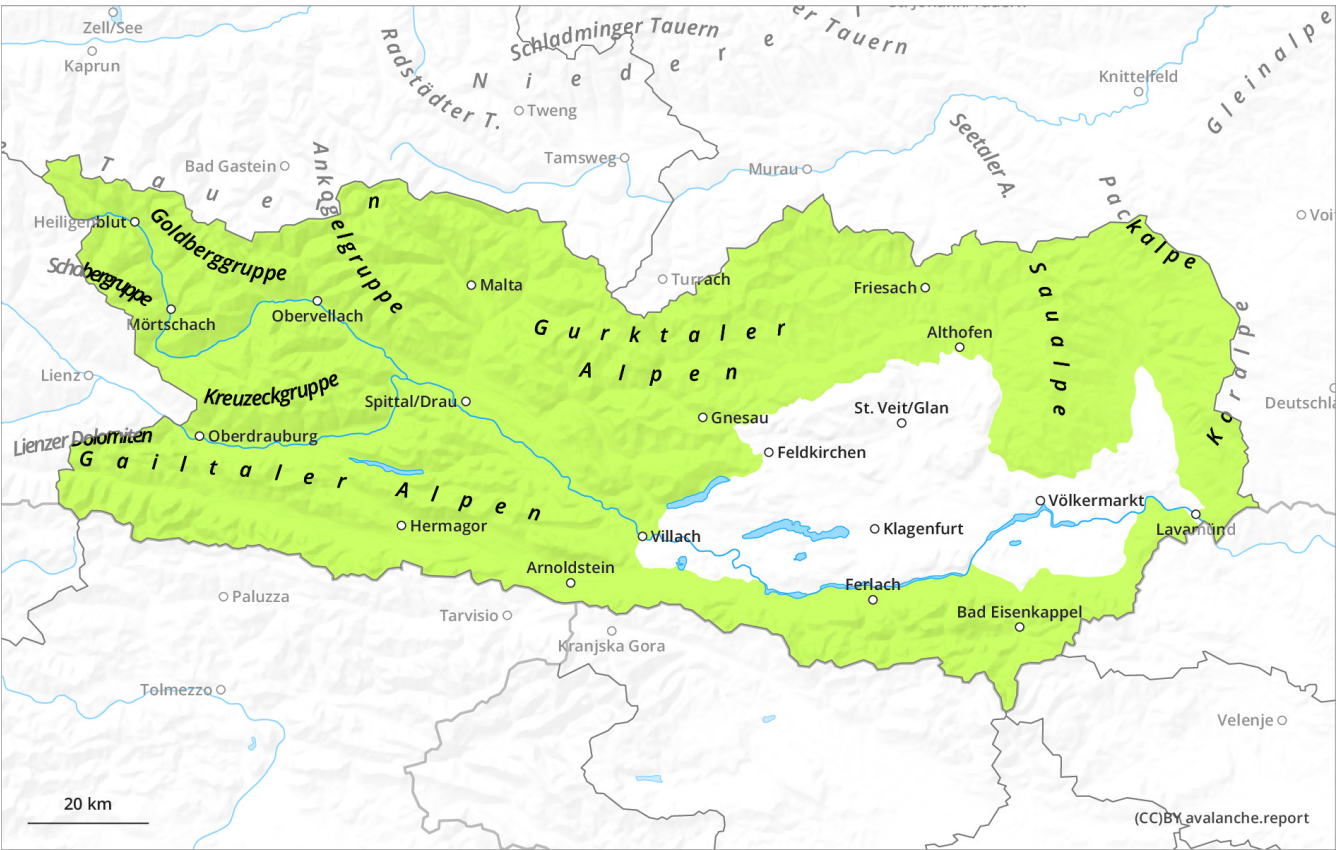
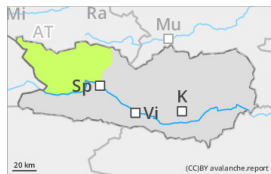


Verbreitet günstige Lawinensituation.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 8. April 2025



Altschnee



Einzelne Gefahrenstellen in der Höhe.

Gefahrenbeurteilung

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können sehr vereinzelt noch von Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneerutschen an extrem steilen Sonnenhängen etwas an, vor allem im Tagesverlauf.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem an Sonnenhängen.

Die Altschneedecke ist feucht, besonders an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2100 m. In der Altschneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von 2400 m.

Unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Mit mäßigem, entlang der nördlichen Landesgrenze auch stärkerem Nordwind ist es am Montagvormittag herrlich sonnig und winterlich kalt. Ab Mittag bilden sich Wolken, vereinzelte Gipfel geraten vorübergehend in Nebel. Niederschlagsfrei. In 1500 m Höhe liegt die Temperatur bei -1 Grad, in 2000 m bei -6 Grad und in 3000 m bei -12 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

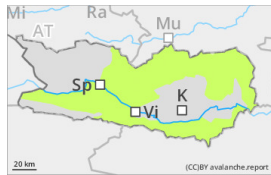
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Montag, 7. April 2025

Veröffentlicht am 06.04.2025, 17:00:00

Gültig von 06.04.2025, 17:00:00 bis 07.04.2025, 17:00:00

Gefahrenstufe 1 - Gering**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 8. April 2025

Günstige Lawinensituation.**Gefahrenbeurteilung**

Es herrschen allgemein recht günstige Lawinenverhältnisse. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneerutschen an extrem steilen Sonnenhängen etwas an, vor allem im Tagesverlauf.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem an Sonnenhängen.

Die Altschneedecke ist feucht, besonders an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2100 m. Unterhalb von rund 1600 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Mit mäßigem, entlang der nördlichen Landesgrenze auch stärkerem Nordwind ist es am Montagvormittag herrlich sonnig und winterlich kalt. Ab Mittag bilden sich Wolken, vereinzelte Gipfel geraten vorübergehend in Nebel. Niederschlagsfrei. In 1500 m Höhe liegt die Temperatur bei -1 Grad und in 2000 m bei -6 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 8. April 2025



Altschnee



2100m

Einzelne Gefahrenstellen in der Höhe.**Gefahrenbeurteilung**

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können sehr vereinzelt noch von Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneerutschen an extrem steilen Sonnenhängen etwas an, vor allem im Tagesverlauf.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem an Sonnenhängen.

Die Altschneedecke ist feucht, besonders an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2100 m. In der Altschneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von 2100 m.

Unterhalb von rund 1500 m liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Mit mäßigem Nordwind ist es am Montagvormittag herrlich sonnig und winterlich kalt. Ab Mittag bilden sich Wolken, vereinzelte Gipfel geraten vorübergehend in Nebel. Niederschlagsfrei. In 1500 m Höhe liegt die Temperatur bei -1 Grad und in 2000 m bei -6 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.